

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER

DONNERSTAG

03.

DONNERSTAG, 9.00 – 16.00 | WÖRTH
IGS WÖRTH AM RHEIN | FORSTSTR. 1A | 76744 WÖRTH

Exkursion

LÄNGERES GEMEINSAMES LERNEN IN DER PRAXIS **EXKURSION ZUR INTEGRIERTEN GESAMTSCHULE IN WÖRTH**

Wie funktioniert längeres gemeinsames Lernen in der Praxis? Wie funktioniert eine Schule, die anstatt Kinder frühzeitig auf verschiedene Schularten zu verteilen, diese gemeinsam unterrichtet und dabei soziale Inklusion mit Differenzierung und individueller Förderung verbindet? Dies wollen wir uns am Beispiel der Integrierten Gesamtschule in Wörth am Rhein anschauen und bieten eine Exkursion dorthin an (Zustiegemöglichkeiten in Stuttgart, Karlsruhe und Pforzheim).

Veranstaltung in Kooperation mit dem Forum für eine entschiedene Bildungsreform und der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule

Nähere Informationen zum Ablauf und zu den Abfahrtszeiten bitte erfragen / Anmeldung erforderlich

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



DONNERSTAG

03.

DONNERSTAG, 19.00 UHR | STUTT GART
ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG, LUDWIGSTR. 73A, 70176 STUTT GART

Diskussion / Vortrag

ENERGIEWENDE! MIT ODER GEGEN DIE STROMMULTIS? **AUFSTIEG UND KRISE DER DEUTSCHEN STROMKONZERNE** Mit Dr. Peter Becker

Kann die Energiewende gelingen, ohne die Monopolstrukturen im deutschen Strommarkt zurück zu drängen und die Macht der vier großen Stromkonzerne EnBW, RWE, E.ON und Vattenfall zu brechen? Können diese sich zu nachhaltig agierenden Unternehmen entwickeln oder steht vielmehr deren Vergesellschaftung auf der Tagesordnung? Und ist eine Dezentralisierung und Demokratisierung der Energieversorgung mit ihnen oder nur gegen sie möglich?

Diesen Fragen geht Dr. Peter Becker in seinem Vortrag nach. Er ist Fachanwalt für Energierecht und Autor des Buches «Aufstieg und Fall der deutschen Stromkonzerne. Zugleich ein Beitrag zur Entwicklung des Energierechts» (Ponte Press, 2011).

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



SAMSTAG

05.

SAMSTAG, 9.00 – 20.00 UHR | LUDWIGSHAFEN
HEINRICH-PESCH-HAUS, FRANKENTHALER STR. 229, 67059 LUDWIGSHAFEN

Tagung / Konferenz

LINKE MEDIENAKADEMIE. REGIONAL **LINKS BEWEGT – AUCH IM INTERNET. ALTERNATIVE NETZPOLITIK ENTWICKELN**

Fachvorträge, Workshops und Diskussionen zu den Thema Netzpolitik als Aktionsfeld linker Politik; Themen und Inhalte (durch-) setzen; Zeitgemäße Kommunikation in der Linken. Wie gelingen linke Kampagnen?; Rhetorik und Interview-Training; Pressearbeit; Bildbearbeitung mit Layouttechniken mit Open Source Software; Layout mit InDesign; Campaigning.

Veranstaltung der Linken Medienakademie (LiMA) und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Rheinland-Pfalz

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.linke-medienakademie.de

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



SAMSTAG

05.

SAMSTAG, 12.00 UHR – SONNTAG, 14.30 UHR | TÜBINGEN
SCHLATTERHAUS, GROSSER SAAL, ÖSTERBERGSTR. 2, 72072 TÜBINGEN

Tagung / Konferenz

WENDEZEITEN: WELTPOLITISCHE UMBRÜCHE – CHANCE ODER GEFAHR? **KONGRESS DER INFORMATIONSTELLE MILITARISIERUNG (IMI) TÜBINGEN** Mit Dr. Erhard Crome, Uli Cremer, Claudia Haydt, Tobias Pflüger, Christoph Marischka u.a.

Was bedeutet der machtpolitische Abstieg des Westens? Eröffnet er Perspektiven für eine friedlichere Welt oder ist er Ausgangspunkt für neue geopolitische Konfliktkonstellationen? Ist die zunehmende Militarisierung der Weltmeere ein Ausdruck dieser neuen geopolitischen Konflikte oder ein (verzweifelter) Versuch zur repressiven Kontrolle der Bevölkerung, die mit anderen Mitteln nicht mehr gewährleistet werden kann?

Diese und andere Fragen werden beim diesjährigen Kongress der Informationsstelle Militarisierung (IMI) Tübingen diskutiert.

Veranstaltung der Informationsstelle Militarisierung und weiterer KooperationspartnerInnen

Weitere Informationen unter: www.imi-online.de

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



DONNERSTAG

10.

DONNERSTAG, 19.00 UHR | TÜBINGEN
EPPLEHAUS, KARLSTRASSE 13, 72072 TÜBINGEN

Workshop

KONSUMKRITIK-KRITIK

Wenn man sich in der linken und alternativen Szene bewegt, dann soll man vieles tun und lassen. Man soll kein Coca Cola trinken, keine Markenklamotten tragen, seinen Kram möglichst im Eine-Welt-Laden kaufen, allgemein wenig konsumieren und vieles mehr. Dem gegenüber stehen Jene, die behaupten es gäbe sowieso kein richtiges Leben im falschen Ganzen und man könne getrost kaufen und konsumieren. Wer hat nun Recht? Was für Weltbild stehen hinter den beiden Sichtweisen? Und wie kommt man jetzt wirklich an das schöne Leben? Gibt es dieses «Glücklichsein statt Konsumwahn»? Das alles und noch viel mehr wird in dem Workshop zu diskutieren sein.

Veranstaltung in Kooperation mit INPUT Tübingen im Rahmen des Jugendbildungsprogramms

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



SAMSTAG

12.

SAMSTAG, 10.00 UHR | STUTT GART
BÜRGERRÄUME STUTT GART WEST, BEBELSTR. 22, 70193 STUTT GART

Tagung / Konferenz

FORUM SCHULREFORM – WEGE ZUM LÄNGEREN GEMEINSAMEN LERNEN Mit Rudolf Bosch, Prof. Anne Ratzki, Steffen Zillich u.a.

Die Schullandschaft in Baden-Württemberg ist im Umbruch. Im Herbst 2012 sollen die ersten Gemeinschaftsschulen ihre Tätigkeit aufnehmen. Das «Forum Schulreform: Wege zum längeren gemeinsamen Lernen», will verschiedene Aspekte diskutieren, die mit dem Aufbruch zu einem längeren gemeinsamen Lernen verbunden sind: wissenschaftlich-fachliche, praktisch-pädagogische und politische.

Mit VertreterInnen aus Wissenschaft, Schulpraxis, Kommunal- und Landespolitik wollen wir diskutieren, welche Wege zum längeren gemeinsamen Lernen in Baden-Württemberg eingeschlagen werden können, was dabei von den Erfahrungen in anderen Bundesländern gelernt werden kann, wie auf kommunaler Ebene Reformprozesse angestoßen werden können und welche Hürden es dabei zu überwinden gilt.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Forum für eine entschiedene Bildungsreform und der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule

Weitere Informationen zu den Vorträgen und Workshops finden Sie auf unserer Website / Anmeldung erforderlich

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



DIENSTAG

15.

DIENSTAG, 19.00 UHR | FREIBURG
UNI FREIBURG, KOLLEGIENGEBÄUDE III, HÖRSAAL 3043, WERTHMANPLATZ 3, 79085 FREIBURG

Diskussion / Vortrag

FRÜHSCHICHT – LINKE FABRIKINTERVENTIENEN IN DEN 70ER JAHREN Mit Jan Ole Arps

Was heute kaum vorstellbar klingt, war Anfang der 70er Jahre weit verbreitet. Auf die antiautoritäre Revolte von 1968 folgte für viele der Schritt in die Produktion; einige Tausend junge Linke tauschten den Seminarstuhl gegen die Werkbank ein, um die Arbeiterklasse für Revolution und Kommunismus zu begeistern. Mit dabei: Klaus Franz, Berthold Huber, Joschka Fischer ...

Mit diesem – heute oftmals merkwürdig anmutenden Abschnitt der bundesrepublikanischen Linken beschäftigt sich Jan Ole Arps in seinem Vortrag. Er ist lebt in Berlin, ist Redakteur bei «ak – analyse & kritik» in der Gruppe FeS (Für eine linke Strömung) und dem Euromayday Netzwerk aktiv und arbeitet als freier Autor. Er ist Verfasser des gleichnamigen Buches «Frühschicht. Linke Fabrikinterventionen in den 70er Jahren» (2011, Assoziation A).

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Freiburg in Kooperation mit La Banda Vaga

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



DONNERSTAG
17.

**DONNERSTAG, 20.00 UHR | TÜBINGEN
NEUE AULA, HS 6, WILHELMSTR. 7, 72072 TÜBINGEN**

Diskussion / Vortrag

ALS SIEGER AUS DER KRISE?

BRASILIEN, INDIEN UND CHINA ALS MODELLE POST-NEOLIBERALER GESELLSCHAFTLICHER ENTWICKLUNG?

Mit Dr. Stefan Schmalz

Mit Brasilien, Indien, China und Russland (den sog. BRIC-Staaten) entwickeln sich neue Zentren der Weltwirtschaft. Im Vortrag wird die innere Entwicklung dieser Länder und die Verschiebungen der Gewichte in der Weltwirtschaft analysiert. Aus linker Perspektive geht es darum, diese Entwicklungen in ihrer Widersprüchlichkeit von progressiven Elementen auf der einen, autoritären Elementen auf der anderen Seite in den Blick zu nehmen, die «post-neoliberalen» Strategien der Krisenbearbeitung, soziale und ökologische Reformen zu analysieren und zu fragen, wie diese weiter in Richtung sozialistischer Transformationsperspektiven entwickelt und die repressiven und autoritären Elemente zurückgedrängt werden können.

Stefan Schmalz ist Politikwissenschaftler und lehrt am Institut für Soziologie an der Universität Jena. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Fragen der internationalen politischen Ökonomie und der Entwicklung in Lateinamerika und China. Er ist Ko-Autor des Buches «Auf dem Sprung – Brasilien, Indien und China», das als Band 4 der RLS-Reihe einundzwanzig erschienen ist (2011, Dietz Verlag).

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de

SAMSTAG
19.

**SAMSTAG, 10.00 UHR | KARLSRUHE
VER.DI-HAUS, RÜPPURER STR. 1A, 76137 KARLSRUHE**

Diskussion / Vortrag

FACHTAGUNG ZUR ENERGIEWENDE

ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE ASPEKTE DES SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN UMBAUS

Mit Dr. Peter Becker (Fachanwalt für Energierecht), Karin Binder (MdB, Die LINKE), Arnold Messer (stellv. Sprecher des Gesamtbetriebsrats der EnBW) u.a.

Die energiepolitische Fachtagung beschäftigt sich mit der Frage, wie die Energiewende so gestaltet werden kann, dass sowohl den klimapolitischen Zielen, den Interessen der Beschäftigten an sicheren und guten Arbeitsplätzen und der Verbraucher an bezahlbarer Energieversorgung Rechnung getragen wird.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Forum Linke Kommunalpolitik in Baden-Württemberg e.V.

Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie auf unser Website

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



DONNERSTAG
24.

**DONNERSTAG, 19.30 UHR | HEIDELBERG
NEUE UNIVERSITÄT, UNIVERSITÄTSPLATZ, 69117 HEIDELBERG**

Diskussion / Vortrag

PAULO FREIRES PÄDAGOGIK DER BEFREIUNG: BILDUNG UND REVOLUTION

Mit Prof. Gerhard Stapelfeldt

Paulo Freire (1921-1997) hat die Pädagogik der Befreiung als Theorie und Praxis der Erwachsenen-Alphabetisierung begründet. Bei der Pädagogik der Befreiung handelt es sich jedoch um viel mehr. Die Pädagogik der Befreiung zielt auf eine Aufklärung («Bewusstmachung») über undurchschaute Herrschaftsverhältnisse und deren revolutionäre Abschaffung. Im Vortrag wird dargestellt, was es damit auf sich hat und welche Aktualität die Pädagogik der Befreiung heute noch hat.

Gerhard Stapelfeldt lehrte bis 2009 als Professor am Institut für Soziologie der Universität Hamburg.

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Rhein-Neckar-Karlsruhe

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



MONTAG
28.

**MONTAG, 20.00 UHR | REUTLINGEN
KULTURZENTRUM FRANZ.K, UNTER DEN LINDEN 23, 72762 REUTLINGEN**

Diskussion / Vortrag

ÖKONOMIE OHNE WACHSTUMSZWANG – EIN WUNSCHTRAUM?

Mit Prof. Christoph Deutschmann und Dr. Rainer Land

Die Wirtschaft muss wachsen, damit Arbeitsplätze geschaffen und «unser Wohlstand» bewahrt werden kann – so hören wir es von PolitikerInnen aller Parteien und JournalistInnen jeder Couleur. Diese Annahme wird jedoch in Frage gestellt. Können wir uns «mehr Wachstum» angesichts von ökologischer Krise und Ressourcenkrise überhaupt noch leisten? Und ist «mehr Wachstum» überhaupt gleichbedeutend mit «mehr Wohlstand»? Oder ist es umgekehrt so, dass nur durch Wachstum die ökologische und andere Krisen solidarisch überwunden werden können?

Mit diesen Fragen setzen sich Prof. Christoph Deutschmann und Dr. Rainer Land auseinander. **Christoph Deutschmann** lehrte bis 2010 Soziologie an der Universität Tübingen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Industrie-, Wirtschafts- und Geldsoziologie. Er vertritt die These, dass die Entwicklung des Kapitalismus an einem Punkt angekommen sei, an dem die ihm immanente Dynamik zum Stillstand gekommen sei und es heute darum gehe, «sich auf eine neue Lebensform und Verfassung umzustellen, in der die Wirtschaft nicht mehr wachsen und dem Goldenen Kalb nachjagen muss».

Rainer Land ist Sozialwissenschaftler beim Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V. Seine Arbeiten sind durch den Versuch gekennzeichnet, die Umbrüche der Gegenwart unter Rückgriff auf evolutionstheoretische (Niklas Luhmann) und entwicklungstheoretische (Joseph Schumpeter) Annahmen auf den Begriff zu bringen.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturzentrum franz.k

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



DIENSTAG
29.

**DIENSTAG, 19.30 UHR | KARLSRUHE
JUBEZ, AM KRONENPLATZ 1, 76133 KARLSRUHE**

Diskussion / Vortrag

WAS IST LINKS? UND (WIE) PASST DAS ZUSAMMEN?

EINBLICKE IN DIE POLITISCHEN MILIEUS VON LINKER, SPD UND GRÜNEN

Mit Christoph Ruf

«Auf die Probleme des 21. Jahrhunderts kann nur die geeinte Linke eine politische Antwort geben», das ist eine der zentralen Thesen in dem Buch «Was ist links – Reportagen aus einem politischen Milieu» (2011: Beck'sche Reihe), das der Karlsruher Autor Christoph Ruf vorstellen wird. Mehr als ein Jahr hat der Journalist an der Basis von SPD, Grünen und Linkspartei verbracht und die Politikerinnen und Politiker begleitet, die so wenig Interviews geben, dass sie sich noch eigene Gedanken leisten können.

Bei der SPD, bei den Grünen und bei der Linkspartei hat er junge Menschen mit neuen Ideen getroffen. Viele davon loten derzeit aus, welche Basis eine rot-rot-grüne Reformkoalition haben könnte, die einen echten Politikwechsel herbeiführt.

Ausgehend von den zentralen Beobachtungen des Buches wird Ruf der Frage nachgehen, welche Motivation, welche Erwartungen «einfache» Mitglieder an ihre Parteiführungen richten, welche Wertvorstellungen an der Basis der drei Parteien herrschen und welche Perspektiven eine Zusammenarbeit vor Ort und im Bund – bei allen Differenzen – haben könnte.

Christoph Ruf ist freier Journalist, schreibt regelmäßig für Süddeutsche Zeitung, Stern, Spiegel-Online, Financial Times Deutschland, taz Rhein Neckar Zeitung u.a.

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



MITTWOCH
30.

**MITTWOCH, 18.30 UHR | STUTTGART
DGB-HAUS, RAUM 245, WILLI-BLEICHER-STR. 20, 70174 STUTTGART**

Diskussion / Vortrag

KRISE OHNE KONFLIKT?

EINE STUDIE ZUM KRISENBEWUSSTSEIN VON BESCHÄFTIGTEN, BETRIEBLICHER KRISENBEWÄLTIGUNG UND PERSPEKTIVEN VON PROTEST UND WIDERSTAND

In der größten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit blieben spektakuläre betriebliche Konflikte und medial wirksame Massenproteste der Beschäftigten aus. Sind die Belegschaften, trotz Lohneinbußen und sozialen Kürzungen, zufrieden mit der Politik der Bundesregierung? Oder fordern Fatalismus und Passivität ihren Tribut?

In ihrer empirischen Studie, für die sie Betriebsräte und gewerkschaftliche Vertrauensleute befragt haben, zeigen die ForscherInnen des Instituts für sozialwissenschaftliche Forschung (ISF) München, dass beide Einschätzungen falsch sind. Unter der ruhigen Oberfläche gärt es!

Veranstaltung in Kooperation mit ver.di Bezirk Stuttgart

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de



MITTWOCH
30.

**MITTWOCH, 19.00 UHR | MANNHEIM
UNIVERSITÄT MANNHEIM, Raum wird noch bekannt gegeben**

Diskussion / Vortrag

WAS SIND EIGENTLICH STUDENTENVERBINDUNGEN?

Mit Dr. Stephan Peters

Der Politikwissenschaftler Stephan Peters war früher selbst Mitglied in einer Studentenverbindung und setzt sich nicht nur aufgrund eigener Erfahrungen seit langem kritisch mit dem Korporationswesen auseinander.

In seinem Vortrag werden wir uns gemeinsam mit den Fragen beschäftigen, was Studentenverbindungen überhaupt sind, welche Ziele sie verfolgen und welche Rolle sie bei der Erziehung zum autoritären Charakter spielen.

Dr. Stephan Peters ist Autor des Buches «Elite sein. Wie und für welche Gesellschaft sozialisiert eine studentische Korporation?» sowie Herausgeber des Buches «Intellektuelle Tiefgarage: Auf den Spuren studentischer Korporationen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt». Er lebt in Heidelberg und Straßburg.

Veranstaltung in Kooperation mit INPUT Mannheim im Rahmen des Jugendbildungsprogramms und den Jusos Mannheim

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99797090, schlager@rosalux.de

